

**Partnerschaftsvereine:** Die Fahrt in die Partnergemeinde Colwich and the Haywoods erfährt eine rekordverdächtige Resonanz und zeigt die Bedeutung dieser Begegnungen

# Die Jugend singt und knüpft Kontakte

**RIMBACH.** In diesem Jahr machte sich der Partnerschaftsverein Rimbach (PaRi) wieder auf den Weg nach England, in die Partnergemeinde Colwich and the Haywoods. 16 Jugendliche konnten für die vom PaRi organisierte Fahrt begeistert werden, was den Verein sehr freute. Daneben gibt es für die Verschwi-terung weitere rekordverdächtige Fakten: 18 Personen nahmen in diesem Jahr das erste Mal am Austausch teil, auf englischer Seite konnten fünf neue Gastfamilien gefunden werden.

Vor Ort nahmen ebenfalls 15 englische Jugendliche aus der Partnergemeinde an dem organisierten Programm teil, das die gemeinsame Gruppe an viele interessante Orte von England führte. In diesem Jahr stand ein Besuch in Liverpool, ein Ausflug in die Küstenstadt Llandudno im Norden von Wales, ein Ein-tauchen in das alte England in dem viktorianischen Freilichtmuseum „Blist Hill Victorian Town“ sowie ein freier Tag mit der Gastfamilie auf dem Programm.

Für die Jugendgruppe, die vor Ort zum Teil ein eigenes Programm hatte, gab es ein Abschieds-BBQ, um die vergangenen Tage gemeinsam Revue passieren zu lassen. Mit dem selbst (um-)geschriebenen Song „655 Miles“ (ursprünglich „500 Miles“ von The Hooters), die genaue Entfernung zwischen Rimbach und Colwich and the Haywoods, verabschiedete sich die deutsch-englische Jugendgruppe beim offiziellen Galadinner, bevor es mit dem Reisebus wieder nach Hause ging.

## Emotionaler Abschied

„Der emotionale Abschied zeigt deutlich, wie stark die Freundschaften durch die bereits vergangenen Austausche gewachsen sind und welche einzigartige Erfahrung derartige Begegnungen möglich machen“, schreibt der PaRi in einer Pressemitteilung.



„655 Miles“ – die Entfernung zwischen Rimbach und Colwich and the Haywoods verwandelte die Jugendlichen aus Deutschland und England in ein Lied, das sie beim Galadinner zum Abschied gemeinsam sangen. BILD: PARTNERSCHAFTSVEREIN

Für alle Altersgruppen bietet dieses Programm eine Möglichkeit, eine andere Kultur kennenzulernen, lebenslange Freundschaften zu schließen und eine europäische Gemeinschaft zu fördern. Der Austausch im kommenden Jahr wird voraussichtlich wieder im Zeitraum der Sommerferien stattfinden. Schon jetzt erwarten alle mit Vorfreude, ihre englischen Freunde im Odenwald begrüßen zu können.

Daneben hofft der Partnerschaftsverein Rimbach weiteren interessiert Menschen die Möglichkeit geben zu können, die besonderen Austausche mitzuerleben. Immer werden neue Gastfamilien gesucht, die bereit sind einen englischen Gast während des Austausch aufzunehmen.

Hier sind einige Zitate von Teilnehmern der diesjährigen Begegnung: „Dieses Jahr war unser erstes Mal, dass wir als Gastfamilie am Austausch teilgenommen haben und wir lieben es! Wir würden sehr gerne im nächsten Jahr nach Rimbach kommen und würden Zeynep und ihre Familie jederzeit wieder in England begrüßen“, sagt die Rees-Familie aus Great Haywood.

## „Die besten Wochen des Lebens“

„Durch die vergangenen Partnerschaftsaustausche hatte ich die besten Wochen meines Lebens. Alte Freunde wiederzusehen und neue Menschen kennenzulernen ist eine wunderbare Möglichkeit und ich bin sehr glücklich ein Teil der Gemeinschaft zu sein“, so Abi Crooks-

hank, 18 Jahre aus Great Haywood, England. „Es war unser erstes Mal als Gastfamilie hier in Haywood. Im vergangenen Jahr besuchte meine Tochter Rimbach. Es war wunderbar zu sehen wie die Freundschaft der Jugendlichen aus Deutschland und England weiter gewachsen ist. Ich fühle, dass sich eine lebenslange Freundschaft gebildet hat“, erklärt Karen Bulpitt, die Mutter von Maia Bulpitt, 18 Jahre aus Great Haywood, England.

## Zusage für Studienplatz

„Egal wie weit die Entfernung unserer Gemeinden ist, unsere Herzen sind mit unseren neuen Freunden immer verbunden durch unsere Freundschaft“, erklärt Sabine Schwenke aus dem Westchnitztal.

„Wenn ich nicht mit der Jugendgruppe des Rimbacher Partnerschaftsverein vor zwei Jahren das erste Mal nach England gekommen wäre, hätte ich niemals die Möglichkeit gehabt ein Au-pair in London zu machen. Für kommendes Semester habe ich nun eine Zusage für einen Studienplatz in England um internationale Relations und Development an der Universität von Brighton zu studieren. Der Partnerschaftsaustausch hat mein Leben verändert.“ Das sagt Lotte Jäger, 19 Jahre, aus dem Westchnitztal.



Weitere Informationen gibt es über die Homepage [www.pari-rimbach.de](http://www.pari-rimbach.de) sowie über eine Kontaktaufnahme per E-Mail an [info@pari-rimbach.de](mailto:info@pari-rimbach.de)



**Partnerschaftsvereine:** Die Fahrt in die Partnergemeinde Colwich and the Haywoods erfährt eine rekordverdächtige Resonanz und zeigt die Bedeutung dieser Begegnungen

# Die Jugend singt und knüpft Kontakte

**RIMBACH.** In diesem Jahr machte sich der Partnerschaftsverein Rimbach (PaRi) wieder auf den Weg nach England, in die Partnergemeinde Colwich and the Haywoods. 16 Jugendliche konnten für die vom PaRi organisierte Fahrt begeistert werden, was den Verein sehr freute. Daneben gibt es für die Verschwi-terung weitere rekordverdächtige Fakten: 18 Personen nahmen in diesem Jahr das erste Mal am Austausch teil, auf englischer Seite konnten fünf neue Gastfamilien gefunden werden.

Vor Ort nahmen ebenfalls 15 englische Jugendliche aus der Partnergemeinde an dem organisierten Programm teil, das die gemeinsame Gruppe an viele interessante Orte von England führte. In diesem Jahr stand ein Besuch in Liverpool, ein Ausflug in die Küstenstadt Llandudno im Norden von Wales, ein Eintauchen in das alte England in dem viktorianischen Freilichtmuseum „Blist Hill Victorian Town“ sowie ein freier Tag mit der Gastfamilie auf dem Programm.

Für die Jugendgruppe, die vor Ort zum Teil ein eigenes Programm hatte, gab es ein Abschieds-BBQ, um die vergangenen Tage gemeinsam Revue passieren zu lassen. Mit dem selbst (um-)geschriebenen Song „655 Miles“ (ursprünglich „500 Miles“ von The Hooters), die genaue Entfernung zwischen Rimbach und Colwich and the Haywoods, verabschiedete sich die deutsch-englische Jugendgruppe beim offiziellen Galadinner, bevor es mit dem Reisebus wieder nach Hause ging.

## Emotionaler Abschied

Der emotionale Abschied zeigt deutlich, wie stark die Freundschaften durch die bereits vergangenen Austausche gewachsen sind und welche einzigartige Erfahrung derartige Begegnungen möglich machen“, schreibt der PaRi in einer Pressemitteilung.



„655 Miles“ – die Entfernung zwischen Rimbach und Colwich and the Haywoods verwandelte die Jugendlichen aus Deutschland und England in ein Lied, das sie beim Galadinner zum Abschied gemeinsam sangen.

Für alle Altersgruppen bietet dieses Programm eine Möglichkeit, eine andere Kultur kennenzulernen, lebenslange Freundschaften zu schließen und eine europäische Gemeinschaft zu fördern. Der Austausch im kommenden Jahr wird voraussichtlich wieder im Zeitraum der Sommerferien stattfinden. Schon jetzt erwarten alle mit Vorfreude, ihre englischen Freunde im Odenwald begrüßen zu können.

Daneben hofft der Partnerschaftsverein Rimbach weiteren interessierten Menschen die Möglichkeit geben zu können, die besonderen Austausche mitzuerleben. Immer werden neue Gastfamilien gesucht, die bereit sind einen englischen Gast während des Austauschbesuches aufzunehmen.

Hier sind einige Zitate von Teilnehmern der diesjährigen Begegnung: „Dieses Jahr war unser erstes Mal, dass wir als Gastfamilie am Austausch teilgenommen haben und wir lieben es! Wir würden sehr gerne im nächsten Jahr nach Rimbach kommen und würden Zeynep und ihre Familie jederzeit wieder in England begrüßen“, sagt die Rees-Familie aus Great Haywood.

## „Die besten Wochen des Lebens“

„Durch die vergangenen Partnerschaftsaustausche hatte ich die besten Wochen meines Lebens. Alte Freunde wiederzusehen und neue Menschen kennenzulernen ist eine wunderbare Möglichkeit und ich bin sehr glücklich ein Teil der Gemeinschaft zu sein“, so Abi Crooks-

hank, 18 Jahre aus Great Haywood, England. „Es war unser erstes Mal als Gastfamilie hier in Haywood. Im vergangenen Jahr besuchte meine Tochter Rimbach. Es war wunderbar zu sehen wie die Freundschaft der Jugendlichen aus Deutschland und England weiter gewachsen ist. Ich fühle, dass sich eine lebenslange Freundschaft gebildet hat“, erklärt Karen Bulpitt, die Mutter von Maia Bulpitt, 18 Jahre aus Great Haywood, England.

## Zusage für Studienplatz

„Egal wie weit die Entfernung unserer Gemeinden ist, unsere Herzen sind mit unseren neuen Freunden immer verbunden durch unsere Freundschaft“, erklärt Sabine Schwenke aus dem Weschnitztal.

„Wenn ich nicht mit der Jugendgruppe des Rimbacher Partnerschaftsverein vor zwei Jahren das erste Mal nach England gekommen wäre, hätte ich niemals die Möglichkeit gehabt ein Au-pair in London zu machen. Für kommendes Semester habe ich nun eine Zusage für einen Studienplatz in England um Internationale Relations und Development an der Universität von Brighton zu studieren. Der Partnerschaftsaustausch hat mein Leben verändert.“ Das sagt Lotte Jäger, 19 Jahre, aus dem Weschnitztal.



Weitere Informationen gibt es über die Homepage [www.pari-rimbach.de](http://www.pari-rimbach.de) sowie über eine Kontaktaufnahme per E-Mail an [info@pari-rimbach.de](mailto:info@pari-rimbach.de)